

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



Einladung zur Pressevorschau am Mittwoch, den 29. Oktober um 13 Uhr

57 ausgewählte, aufstrebende Galerien aus 13 Ländern zeigen ihre Neuentdeckungen aus der jungen, internationalen Kunstszene. Vom 29. Oktober bis 2. November setzt **Preview Berlin – The Emerging Art Fair** qualitative Maßstäbe als erfolgreichste junge Kunstmesse in Berlin und zeigt am letzten Betriebswochenende des Flughafens Tempelhof Richtungen für zukünftige Nutzungsmöglichkeiten des Geländes auf.

Galerienliste: DÄNEMARK: Beaver Projects, Kopenhagen. Tom Christoffersen, Kopenhagen. Christoffer Egelund, Kopenhagen. LARMgalleri, Valby.
DEUTSCHLAND: Apply Softly, Berlin. Ard Bia Berlin, Berlin. artfinder, Hamburg. artMbassy, Berlin. ASPN, Leipzig. baer, Dresden. Nikolaus Bischoff, Lahr. DUVE Berlin, Berlin. Ferenbalm-Gurbrü Station, Karlsruhe. Hartwich Rügen, Sellin. Jarmuschek+Partner, Berlin. Kaune, Sudendorf, Köln. KOMET BERLIN Galerie, Berlin. Krammig & Pepper Contemporary, Berlin. KraskaEckstein, Bremen. KUTTNER SIEBERT, Berlin. loop – raum für aktuelle kunst, Berlin. Martin Mertens, Berlin. Metro, Berlin. MyVisit, Berlin. Emmanuel Post, Leipzig. Rasche Ripken, Berlin. REALACE, Berlin. RUZICKA//WEISS, Düsseldorf. Stedefreund, Berlin. Steinle Contemporary, München. tinderbox, Hamburg. Emmanuel Walderdorff, Köln. Wendt+Friedmann, Berlin. FRANKREICH: Ilka Bree, Bordeaux. chantiers Boîte Noire, Montpellier. L.J. BEAUBOURG, Paris. GRIECHENLAND: Qbox, Athen. GROSSBRITANNIEN: Fred, London. The International 3, Manchester. IRLAND: Kevin Kavanagh, Dublin. ISRAEL: Dollinger art Project, Tel Aviv. TheHeder, Tel Aviv. ITALIEN: Antonio Colombo Arte Contemporanea, Mailand. NOTgallery, Neapel. Francesco Pantaleone Arte Contemporanea, Palermo. NIEDERLANDE: Aschenbach & Hofland, Amsterdam. Stroom Den Haag, Den Haag. West, Den Haag. RUMÄNIEN: H'art, Bukarest. IVAN, Bukarest. SCHWEIZ: Bernhard Bischoff & Partner, Bern. Römerapotheke, Zürich. SPANIEN: DF Arte Contemporánea, Santiago de Compostela. USA: David Castillo, Miami. {CTS} creative thriftshop, New York. Priska C. Juschka Fine Art, New York. Mixed Greens, New York. (Stand: 30. September 2008)

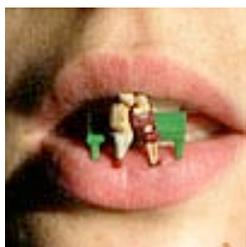
PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR

Dorothee King, Public Relations, Tel +49 (0)151 53 97 40 54, dorothee.king@previewberlin.de
Ausführlichere Informationen, der Preview Berlin Blog und Pressefotos und
Presseakkreditierung unter www.previewberlin.de

Die Messe wird in diesem Jahr mit einem neu konzipierten **Rahmenprogramm** bereichert:



Die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler steht in der neuen **Blue Room Series** im Vordergrund. Die dänische Kuratorin Lotte Møller wählte Søren Lose (DK, 1972) aus, einen blau gestrichenen Raum auf der Empore im Hangar2 zu gestalten. Für Preview Berlin 2008 wird Søren Lose eine raumfüllende Installation entwerfen. Seine Recherche zu historischen Symbolen im städtischen Raum zielt auf die Aufarbeitung der verschiedenen repräsentativen Funktionen im Laufe der Geschichte des Flughafens Tempelhofs. Preview Berlin bedankt sich bei Taekker Immobilienverwaltung GmbH und dem Künstlerhaus Bethanien für ihre Unterstützung, ERCO Leuchten GmbH setzt die Kunst in das rechte Licht.



Preview Berlin präsentiert dieses Jahr zum ersten Mal eine Reihe von Performances deutscher und internationaler Künstler aus Berlin. Auf dem **Performance Art Day am 30. Oktober 2008** werden auf der Messe Objektpräsentationen, durational Performances, Videoperformances und Story-Telling gezeigt. Florian Feigl, Berliner Performance Künstler, Kurator und Mitglied des „Performer Stammtisches“ für Live-Künstler wird den Performance Art Day kuratieren. Jörn J. Burmester (D), Sian Robinson Davies (UK), plan b - Sophia New (UK) & Daniel Belasco Rogers (UK), Miles Chalcraft (UK), Dariusz Kostyra (PL), Henrik Vestergaard Friis (DK), Ellen Friis (DK), Camilla Graff Junior (DK) werden sich mit dem Flughafen Tempelhof und dem Themefeld Kunstmesse auseinandersetzen. Zum Abschluß findet um 18 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion mit den KünstlerInnen in Kooperation mit dem „Performer Stammtisch“ statt.



Videokunst, eine bedeutende Sparte der zeitgenössischen Kunstproduktion, ist seit Anbeginn im **Video Art Program** auf der Preview Berlin vertreten. Die neu entworfene Video Art Box bietet adäquaten Raum für das Screening einer Bandbreite aktueller Video Kunst, ausgewählt von Kuratorin Sabine Schütze. Im ersten Programm werden Arbeiten von Künstlern teilnehmender Galerien gezeigt. Das zweite Programm widmet sich dem Berliner Nachwuchs und setzt den Fokus auf frische filmische Arbeiten, die sich durch einen eigenen Stil und herausfordernde Thematik, wie soziale und psychologische Konflikte.

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



Preview Berlin– The Emerging Art Fair steht 2008 ganz im **Dialog mit Mode**. In Zusammenarbeit mit WOUND, dem emerging Magazin für Mode, Kunst, Musik und Architektur aus London, hat der französische Stardesigner Romain Kremer exklusiv ein T-Shirt für Preview Berlin entworfen. Das in streng limitierter Auflage produzierte T-Shirt wird bis zum 2. November exklusiv auf der Preview Berlin zu erhalten sein. Am Donnerstag, den 30. Oktober wird ab 23 Uhr "Talent Scout", die offizielle Preview Berlin und WOUND Party im Roten Salon in der Volksbühne stattfinden. Mit dabei sind u.a. Feral (Caron Geary), Angie Reed and Cobra Killer. Das Team der Preview Berlin wird für der Messe vom dänischen Modedesigner Mads Nørgaard ausgestattet.



Der **Service für die Besucherinnen und Besucher** der wurde bedeutend erweitert. Wir freuen uns mit der Unterstützung von Toyota Deutschland GmbH einen Toyota Prius Hybrid Shuttle zwischen Art Forum und Preview Berlin im 15-Minuten-Takt kostenfrei anbieten zu können. Täglich um 15 und 17 Uhr werden Führungen auf der Preview Berlin von art:berlin angeboten. In Kooperation mit der Initiative „Jugend im Museum“ wird es am Sonntag, den 2. November von 14-17 Uhr ein Kunstvermittlungsprogramm für Kinder geben.

Preview Berlin – The Emerging Art Fair entstand 2005 aus der Initiative der drei Berliner Galeristen Kristian Jarmuschek (Galerie Jarmuschek und Partner), Tobias Kuttner (KUTTNER SIEBERT Galerie), Rüdiger Lange (loop – raum für aktuelle kunst) und des Künstlers Ralf Schmitt (MyVisit vorm. Förderkoje®). Ziel der Organisatoren ist es, anspruchsvolle junge Kunst bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt auf dem internationalen Kunstmarkt zu zeigen.

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



Öffnungszeiten:

30. Oktober bis 2. November 2008, täglich 13-20 Uhr
Die Video Art Box und der Blue Room sind während der gesamten Messe geöffnet.
Führungen mit art:berlin, täglich 15 und 17 Uhr.

Sonderveranstaltungen:

Presse Vorbesichtigung, Mittwoch 29. Oktober, 13 Uhr
Professional Preview, Mittwoch 29. Oktober, 14-18 Uhr (geladene Gäste)
Eröffnung, Mittwoch 29. Oktober, 18-22 Uhr (freier Eintritt)
Performance Art Day, Donnerstag, 30. Oktober, 18 Uhr offene Podiumsdiskussion
in Kooperation mit dem Performer Stammtisch.
Preview Berlin Young Collector´s Dinner Reception hosted by bulthaup, Samstag,
1. November, 20 Uhr (geladene Gäste)

Eintrittskarten: Tageskarte 10 €, Studierende und Kinder 6 €

Katalog: 10 €

Veranstaltungsort: Flughafen Berlin Tempelhof , HANGAR2, Columbiadamm 10 ,
D-12101 Berlin

Wir danken unseren Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung:

Aperol, BoConcept, Bosse Design, bulthaup, Chairholder, ERCO Leuchten GmbH,
Humpert & Suden, KPM, kunstallianz1berlin, Mads Nørgaard Copenhagen,
ROOM DIVISION™, Seltmann GmbH Druckereibetriebe, skunkfunk, WOUND
Magazine, Taekker Immobilienverwaltung GmbH, Toyota Deutschland GmbH.

Preview Berlin – Kurzvorstellung der Galerien	Seite 5
Preview Berlin – Statements der KuratorInnen Rahmenprogramm	Seite 11
Preview Berlin – Video Art Program	Seite 13
Preview Berlin – Presse Bilder	Seite 15

PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR

Dorothee King, Public Relations, Tel +49 (0)151 53 97 40 54, dorothee.king@previewberlin.de

Ausführlichere Informationen, der Preview Berlin Blog und Pressefotos und

Presseakkreditierung unter www.previewberlin.de

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



Preview Berlin 2008 – Kurzvorstellung der Galerien

„Preview Berlin hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einer der wichtigsten Messen für Emerging Art entwickelt – und stellt für uns eine wichtige Möglichkeit dar, die Positionen unserer jungen, internationalen Künstler einem ebenso internationalen Publikum vorzustellen.“ (Malte Sudendorf, Kaune, Sudendorf Gallery for Contemporary Photography, Köln)

Dänemark:

Beaver Projects, Kopenhagen, richtet sich nicht nach aktuellen Trends, sondern zeigt starke Einzelpositionen in der zeitgenössischen Kunst.

(www.beaverprojects.com)

Tom Christoffersen, Kopenhagen, ist spezialisiert auf innovative und progressive Kunst. Gezeigt wird unter anderem der für den Carnegie Art Award nominierte Allan Otte. (www.tomchristoffersen.dk)

Christoffer Egelund, Kopenhagen, legt den Fokus auf zeitgenössische skandinavische Künstler. Offenheit im Umgang mit Medien zeichnet die vertretenen Künstler aus. (www.gce.nu)

LARMgalleri, Valby, setzt den Schwerpunkt auf junge Künstler, die mit einer Vielzahl von Medien arbeiten, wie zum Beispiel Ismar Cirkinagic und Henriette Hansen. (www.larmgalleri.dk)

Deutschland:

Apply Softly, Berlin, ist eine ortlose Galerie, deren Künstler sich unter der Leitung der Kuratorin Despina Stockou ständig neu zusammenfinden.

(www.applysoftly.com)

Ard Bia Berlin, Berlin, ist ein vom irischen Galeristen Aoibheann Mac Namara initiiertes und gefördertes Artist-in-Residency-Programm in Berlin, Prenzlauer Berg.

(www.ardbiaberlin.com)

artfinder, Hamburg, ist ein professioneller Galeriebetrieb, mit einer Vielzahl an jungen, erfolgreichen, europäischen Künstlerinnen und Künstler aller Genres.

(www.artfinder.de)

artMbassy, Berlin, verfolgt das Arbeitskonzept einer Kuratoren-galerie, die zeitgenössische Kunst aus unterschiedlichen Bereichen und Kulturen präsentiert und fördert. (www.artmbassy.com)

ASPN, Leipzig, zeigt junge Künstler, hauptsächlich Absolventen der Malerei der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst. (www.aspngalerie.de)

PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR

Dorothee King, Public Relations, Tel +49 (0)151 53 97 40 54, dorothee.king@previewberlin.de

Ausführlichere Informationen, der Preview Berlin Blog und Pressefotos und

Presseakkreditierung unter www.previewberlin.de

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



baer, Dresden. Die 2003 gegründete Dresdner Galerie weist ein internationales Künstler- und professionell kuratiertes Ausstellungsprogramm auf. (www.galerie-baer.de)

Nikolaus Bischoff, Lahr, führt die 1996 begonnene Ausstellungstätigkeit des Atelier Oda und Roland Bischoff seit 2007 weiter. Schwerpunkt sind relevante, künstlerische Positionen aus der Region. (galerie-bischoff.de)

DUVE Berlin, Berlin. Die erfolgreiche Berlin Galerie setzt auf ein internationales Programm mit Schwerpunkt Video Kunst, Performance. Abgerundet wird das Angebot durch Artist Talks. (www.duve-berlin.com)

Ferenbalm-Gurbrü Station, Karlsruhe. Die von den beiden Brüdern Lukas und Sebastian Baden geführte Galerie setzt auf junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Umfeld der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. (www.ferenbalm-gurbruestation.de)

Hartwich Rügen, Sellin. Die kleine Galerie besticht durch ein ausgewähltes Programm junger deutscher und skandinavischer Künstler. (www.galerie-hartwich.de)

Jarmuschek+Partner, Berlin. In der in der Halle am Wasser gelegenen Galerie werden Arbeiten von Künstlern gezeigt, die sich in einem Spektrum von traditionellen Techniken bis zu elektronischer Bildbearbeitung bewegen. (www.jarmuschek.de)

Kaune, Sudendorf, Köln, konzentriert sich auf internationale Fotografie mit zeitgemäß adaptierten, dokumentarischen Mitteln (www.ks-contemporary.com)

KOMET BERLIN Galerie, Berlin, ist eine Produzentengalerie - eine kontrastreiche Gruppe junger Künstler, die sich alle klar in der heutigen Zeit positionierter gegenständlich-figurativer Ausdrucksformen bedienen. (www.komet-berlin.de)

Krammig & Pepper Contemporary, Berlin, stellt dieses Jahr den Fotografen Carsten Gliese auf der Preview 2008 vor, der der Frage nachgeht, wie es möglich ist mittels Licht ein architektonisches Phänomen im Sinne eines Trompe-L'oeuil zu erzeugen. (www.krammig-pepper.com)

KraskaEckstein, Bremen. Die Galerie für zeitgenössische Kunst zeigt in zahlreichen Ausstellungen Bilder und Videos von (Bremer) Künstlern, wie Benjamin Blanke, Friederike Hamann, Christian Holtmann, Marc Pätzold, Martina Schmücker and Ulrich Vogl. (www.kraskaeckstein.de)

KUTTNER SIEBERT, Berlin. Die Galeristen Tobias Kuttner und Mathias Siebert profilieren sich in Berlin durch kontinuierlicher Unterstützung viel versprechender künstlerischer Positionen. (www.kuttnersiebert.de)

PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR

Dorothee King, Public Relations, Tel +49 (0)151 53 97 40 54, dorothee.king@previewberlin.de

Ausführlichere Informationen, der Preview Berlin Blog und Pressefotos und

Presseakkreditierung unter www.previewberlin.de

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



loop – raum für aktuelle kunst, Berlin. Als Förderplattform für junge Berliner Kunst ist das Pionierprojekt fest in der Berliner Kunstszene etabliert. (www.loop-raum.de)

Martin Mertens, Berlin, ist bestrebt, ihre Künstler auf dem internationalen Kunstmarkt vorzustellen und in Kooperation mit anderen Galerien international bekannt zu machen. (www.martinmertens.com)

Metro, Berlin. Der Name bezieht sich auf die Beziehung von Kunst und Markt und stellt vielleicht auch möglichen gemeinsamen Nenner der gezeigten Arbeiten dar. (www.metro-berlin.net)

MyVisit, Berlin. Die ehemalige Förderkoje® geht im Herbst 2008 online und bezieht sich im Logo und Wording auf registrierte Plattformen und als Webseite realisierte soziale Netzwerke. MyVisit produziert und beherbergt (un)gebetene Besuche und Gerüchte. (www.MyVisit.to)

Emmanuel Post, Leipzig. Die 2004 gegründete Galerie ist spezialisiert auf zeitgenössische Malerei und Fotografie. (www.galerie-post.de)

Rasche Ripken, Berlin, versteht sich als Ort zur Vermittlung zeitgenössischer Kunst und vertritt eine Reihe herausragender künstlerischer Positionen aus Malerei, Skulptur, Fotografie, Zeichnung, Video und Installation. (www.rasche-ripken.de)

REALACE, Berlin. Der Schwerpunkt des Galerieprogramms liegt auf Künstler, die sich mit dem urbanen, architektonischen und abstrakten Raum in seinen vielfältigen Erscheinungsformen auseinandersetzen. (www.realace.de)

RUZICKA//WEISS, Düsseldorf, präsentiert seit dem Frühjahr 2004 junge Kunst aus Düsseldorf und anderer internationaler Künstler. (www.ruzickaweiss.de)

Stedefreund, Berlin. Die Produzentengalerie besteht seit 2006 und vertritt 20 aufstrebende Berliner Künstler. Ziel ist die stetige Erweiterung der jeweiligen künstlerischen Auseinandersetzungen und Vernetzung. (www.stedefreund-berlin.de)

Steinle Contemporary, München. Internationale aufstrebende als auch etablierte Künstler werden von der jungen Münchner Galerie vertreten, die den Fokus auf starke Konzepte legt. (www.steinle-contemporary.de)

tinderbox, Hamburg. Das Programm mit Erfolg versprechenden und herausfordernden jungen Künstler repräsentiert den Anspruch der Galerie als unabhängiges und unterstützendes Forum künstlerischer Talente. (www.tinderbox-art.com)

Emmanuel Walderdorff, Köln. In seiner Galerie und im Pavillon Schloss Molsberg zeigt Emmanuel Walderdorff Malerei, Objekte und Zeichnungen von z.B. Frank Ahlgrimm, Matthias Beckmann, Svätopluk Mikyta, Hans Pfrommer, Christoph Preussmann, Thomas Thiede oder FMSW. (www.walderdorff.net)

PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR

Dorothee King, Public Relations, Tel +49 (0)151 53 97 40 54, dorothee.king@previewberlin.de

Ausführlichere Informationen, der Preview Berlin Blog und Pressefotos und

Presseakkreditierung unter www.previewberlin.de

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



Wendt+Friedmann, Berlin, setzt auf sehr junge, europäische Künstler, die professionell in Malerei, Skulptur, Fotografie und neuen Medien arbeiten.
(www.galerie-wendt.com)

Frankreich:

Ilka Bree, Bordeaux, setzt den Fokus auf Installationen und Skulpturen. Auf der Preview Berlin zeigt sie Miles Coolidge, Caroline Molusson, Amandine Pierné, Efrat Shalem und Anat Shalev. (www.galerie-ilkabree.com)

chantiers Boîte Noire, Montpellier. Photographie und Zeichnungen gehören zum Hauptprogramm. Die Arbeiten können als poetisch, phantastisch, emotionsgeladen, jedoch auch als ironisch oder beängstigend bezeichnet werden.
(www.leschantiersboitenoire.com)

L.J. BEAUBOURG, Paris, unterstützt sehr junge, internationale Künstler aller Disziplinen und zeichnet sich durch ein erweitertes Onlinangebot mit Shop aus.
(www.galerieljbeaubourg.net)

Griechenland:

Qbox, Athen, wurde 2005 als kuratierendes Handelsunternehmen gegründet, dessen Absicht es ist zeitgenössische Künstler national zu vernetzen und international zu fördern. (www.qbox.gr)

Grossbritannien:

Fred, London, konzentriert sich nicht nur auf einen professionellen Ausstellungsbetrieb zeitgenössischer Kunst in London und Leipzig, sondern fördert auch Musiker mit einem eigenen Label. (www.fred-london.com)

The International 3, Manchester, ist ein Ausstellungsraum, der sich aus künstlerischen Initiativen heraus entwickelt hat und heute aufstrebende und etablierte Künstler, Kuratoren und Galerien vernetzt. (www.international3.com)

Irland:

Kevin Kavanagh, Dublin, zeigt auf der Preview Berlin die erfolgreiche deutsche Künstlerin Karin Brunnenmaier, die sich spielerisch und ernsthaft zugleich mit Raum und Skulptur auseinandersetzt. (www.kevinkavanaghgallery.ie)

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



Israel:

Dollinger art Project, Tel Aviv, vertritt aufstrebende israelische und europäische Talente der zeitgenössischen Kunst. Fokus liegt auf der internationalen Förderung und Vernetzung der Künstler. (www.dollingerartproject.com)

TheHeder, Tel Aviv. Die 2003 gegründete Galerie zeigt nicht nur herausragende israelische und palästinensische Künstler, sondern zeichnet sich auch durch die Vernetzung mit Architektur und Innenarchitekturprojekten aus. (www.theheder.com)

Italien:

Antonio Colombo Arte Contemporanea, Mailand. Seit 1998 zeigt Antonio Colombo erfolgreiche Künstler in professionellen Einzelausstellungen ergänzt durch ein Programm aktuellster italienischer Positionen, wie zum Beispiel Francesco de Grandi. (www.colomboarte.com)

NOTgallery, Neapel, sieht sich als künstlerisches Forschungslabor, das sich zeitgenössischen Kommunikationsmitteln bedient, um Kunst einem größeren Publikum zugänglich zu machen. (www.notgallery.com)

Francesco Pantaleone Arte Contemporanea, Palermo. Die junge, erfolgreiche Galerie aus Sizilien zeigt auf der Preview Berlin Arbeiten u.a. von Alessandro Bazan, Benny Chirco, Loredana Longo und Francesco Simeti. (www.fpac.it)

Niederlande:

Aschenbach & Hofland, Amsterdam, vertritt junge Künstler, die sich durch eine hohe Professionalität im Umgang mit Materialien, Raum und Architektur auszeichnen. (www.gerhardhofland.com)

Stroom Den Haag, Den Haag, schafft Ausstellungen, Vorträge, Publikationen, betreut eine eigene Bücherei und realisiert eigene Projekte mit internationalen Künstlern im Bereich öffentlicher Raum und Architektur. (www.stroom.nl)

West, Den Haag. Die Initiatoren der Galerie, Akiem Helming und Marie-José Sondeijker interessieren sich für raumspezifische zeitgenössische Kunst, die die Wahrnehmung des Publikums auf den Kopf stellen. (www.galeriewest.nl)

Rumänien:

H'art, Bukarest, war eine der ersten privaten Galerien in Rumänien und überzeugt mit einem Programm aufstrebender Künstler aus Osteuropa. (www.hartgallery.ro)

PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR

Dorothee King, Public Relations, Tel +49 (0)151 53 97 40 54, dorothee.king@previewberlin.de
Ausführlichere Informationen, der Preview Berlin Blog und Pressefotos und
Presseakkreditierung unter www.previewberlin.de

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



IVAN, Bukarest, setzt den Schwerpunkt auf jungerrumänische Künstler aller Sparten mit Fokus auf Vernetzung in Zentral- und Osteuropa, mit im Programm Oana Farcas. (www.ivangallery.com)

Schweiz:

Bernhard Bischoff & Partner, Bern. Das Programm besticht durch eine Mischung zeitgenössischer Kunst: Malerei, Zeichnungen und Skulptur sind ebenso vertreten, wie Installationen, Videokunst, Fotografie oder neue Medien. (www.galeriebk.ch)

Römerapotheke, Zürich. Die Galerie für zeitgenössische Kunst mit einem radikalen Anspruch ist auf zahlreichen internationalen Messen vertreten und eröffnete 2006 eine Berliner Filiale. (www.roemerapotheke.ch)

Spanien:

DF Arte Contemporánea, Santiago de Compostela, trotz der kleinen Ausstellungsfläche von 35m² zeigt die Galerie seit 2004 erfolgreich junge Kunst von jungen Künstlern mit jungen Medien. (www.dfarte.com)

USA:

David Castillo, Miami, interessiert sich für den Einfluss der Moderne auf zeitgenössische Malerei, Installationen und Konzeptkunst. (www.castilloart.com)

{CTS} creative thriftshop, New York, favorisiert provokative konzeptlastige Kunst internationaler Nachwuchskünstler, mit dem Ziel einen freigeistigen und expandierenden Treffpunkt zu schaffen. (www.creativethriftshop.com)

Priska C. Juschka Fine Art, New York. Fragen zu Urbanität und den sich ständig verändernden Werten der "Contemporary Culture" beschäftigen die internationalen Künstler aus dem Programm. (www.priskajuschkafineart.com)

Mixed Greens, New York. Aus einer Webseite hat sich eine erfolgreiche Galerie entwickelt, die Künstlern ihre ersten Einzelausstellungen in New York City ermöglicht. (www.mixedgreens.com)

Preview Berlin Rahmenprogramm – Statements der KuratorInnen:



Preview Berlin – Blue Room Series

„2008 präsentiert die Blue Room Series eine neue raumbezogene Installation des dänischen Künstlers Søren Lose. In Anbetracht des architektonischen Kontextes des Tempelhofer Flughafens fiel die Wahl auf den in Berlin ansässigen Künstler, dessen Arbeiten von einem besonderen Interesse für Architektur

als ein sich in ständigem Umbruch befindliches kulturelles Zeichen geprägt sind. Indem er vorgefundene Objekte, Fotografien und Modelle für seine Arbeit verwendet, lenkt Lose den Blick auf städtische Machtstrukturen und mythenbildende Mechanismen. Loses Arbeit verdeutlicht, dass Geschichte aktive Beteiligung durch eine konstante Überprüfung historischen Gegebenheiten erfordert.“

Lotte Møller (dänische Kuratorin und Kunsthistorikerin, lebt in Berlin)



Preview Berlin – Performance Art Day, Donnerstag den 1. November 2008

„Begriffe wie »Performance« und »performativ« werden gegenwärtig wie im Rausch für Alles und Jedes verwendet: egal ob die Reinigungskraft elektrischer Zahnbürsten oder die Entwicklung einer Aktie gemeint ist, die Zerstörungskraft einer Mittelstreckenrakete oder die perfekte Ausnutzung der quality

time durch den Familienvater. Grenzenlos – Mensch, Objekte und Daten scheinen dazu verdammt, in Kategorien ihrer Performance messbare Ergebnisse zu liefern. Andererseits verspricht Performance ungewöhnliche Lösungen: In der Anwendung, im Tun scheint eine seltsame Magie zu liegen, die überraschende Ergebnisse verspricht. Wie verhält sich die Performancekunst diesen Entwicklungen gegenüber und was wären die Auffassungen der Künstler, die sich mit Performancekunst befassen? Sind sie gesuchte Spezialisten oder side-kicks der Dynamiken, die sie selbst entfesselt haben? Wie positioniert sich die Performancekunst in Relation zu den anderen Künsten und welche Bedeutung hat sie heute für die anderen Künste? Stehen wir am Beginn einer Ära des Performativen?“

Florian Feigl (Performance Künstler, Kurator und Mitglied des Berliner Performer Stammtisches, lebt und arbeitet in Berlin)

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



Performance Art Day Programm:

Jörn Burmester (D): Luftbrücke, 2008

Miles Chalcraft (UK): At End of Road, 2008

plan b – Daniel Belasco Rogers & Sophia New (UK): A Message to You., 2008

Siân Robinson Davies (UK): I Saw, You Saw, He Saws, She Saws., 2008

Henrik Friis (DK): Jeppe vom Berge, 2008

Ellen Friis (DK): IN/visible (3), 2008

Camilla Graff Junior (DK): EX(s) #2 - love is a concept (in which we measure all the pain), 2008

Dariusz Kostyra, (D): N.N., 2008

Preview Berlin – Video Art Programm:



„Das diesjährige Video Art Programm hat seinen Focus auf frische filmische Arbeiten, die sich durch einen eigenen Stil und herausfordernde Thematik auszeichnen. Dabei verfolgen die Künstler unterschiedliche Ansätze und Absichten. Grösstenteils geht es jedoch um soziale oder psychologische Konflikte. **Cecily Brennan**, die in ihren Arbeiten die Verletzlichkeit des menschlichen Körpers und die Fragilität der menschlichen Psyche thematisiert, überträgt mit »Unstrung« von 2008 in formaler Klarheit und Reduktion das Gefühl von allgemeiner Instabilität in Bilder von unmittelbarer Wirkung. **Stefanie Scheurell** löst sich in »Jan Ken Po«, 2007 von einem linearen Erzählkontinuum in Raum und Zeit, Bild und Ton und zeigt eine magische Handlung, von Zauber und Feen und unheimlichen Klängen durchzogen. Vor der Kulisse eines japanischen Gartens und in der Dunkelheit eines Hauses passieren merkwürdige Dinge, heraufbeschworen von rituellem Tanz. **Camil Tulcans** »Tiempos Felices«, 2007 hingegen ist eine angenehm melancholische Filmsequenz in Schwarz-Weiss, ohne Montage und Schnitt, die das ausgelassene Spiel herumtollender Hunde zeigt, welches von Tangomusik begleitet wird. Bei »Compagni di merenda«, 2005 von **Luigi Presicce** handelt es sich um eine einfache aber gewagte Mise en scène, die die immanenten Möglichkeiten des Mediums präsentiert: einen einfachen Moment, geschickt konstruiert und mit präziser künstlerischer Absicht zu authentifizieren. Viel kritischer und sozial-politisch motiviert sind die Inhalte anderer Werke. Beispielsweise bedient sich **The Bruce High Quality Foundation** in »Public Art & Collaboration«, 2008 verschiedener kulturell bedeutsamer Bilder, um die soziale Funktion von Kunst und Gesellschaft zu hinterfragen. Beide Systeme sind hier in ihrer schlimmsten Form dargestellt. Unter dem Überbegriff »collaboration« sehen wir einen gelynchten Afro-Amerikaner und die erste Begegnung zwischen amerikanischen Ureinwohnern und Kolonialisten, unter »public art«. Kriegsdenkmäler und den Anschlag vom 11. September. **Greg Stimac** setzt sich in seinen Fotografien und Videos mit dem »amerikanischen Traum« auseinander. Seine Arbeit »Peeling Out«, 200 zeigt unterschiedliche Autos an verschiedenen Orten, deren Reifen quietschend und rauchend durchdrehen. Stimac spielt damit sowohl auf das amerikanische Draufgängertum und Angeberei an, wie auf die nationale Identität als Benzinverschwender und die Abhängigkeit von Öl.

Das Video Art Programm aus dem Künstlerstamm der auf der Messe vertretenen Galerien wird ergänzt durch einen zweiten Programmblock. Dieser widmet sich Arbeiten von Berliner Videokünstlerinnen und -künstlern, die sich thematisch mit dem performativen Charakter von Video, der Schnittstelle von Musik und bildender Kunst auseinandersetzen.“ Sabine Schütze (*arbeitet als freie Kuratorin in Berlin*)

Video Art Box Programm 1:

- Karin Brunnermeier, „Pelargonien“, 2005 4'22', Courtesy Kevin Kavanagh, Dublin
- Cecily Brennan, „Unstrung“, 2007 2', Courtesy Ard Bia Berlin, Berlin
- Camil Tulcan (IVAN, Bukarest), „Tiempos Felices“, 2007 3'53'', Courtesy IVAN, Bukarest
- Mai Yamashita + Naoto Kobayashi, „Candy“, 2005 19'20'', Courtesy Rasche Ripken, Berlin
- Reto Leibundgut, „WANDSTÜCK“, 2007 4'42", Courtesy Bernhard & Bischoff, Bern
- The Bruce High Quality Foundation, „Public Art and Collaboration“, 2008 7'01'', Courtesy, DUVE Berlin, Berlin
- Halina Kliem, „Part #4 (Real World)“, 2008 2'04'', Courtesy DUVE Berlin, Berlin
- Ohad Milstein, „A Girl in White“, 2004 9', Courtesy Dollinger Art Project, Tel Aviv
- Friederike Hamann, „Eat me“, 2005 5'20'', Courtesy KraskaEckstein, Bremen
- Ismar Cirkinagic, „Harvest“, 2008 12'20'', Courtesy LARMgalleri, Kopenhagen
- Gilad Ratman, „Alligatorriver“, 2006 20', Courtesy Fernbalm-Gurbrü Station, Karlsruhe
- Arianne Olthaar (West, Den Haag), „Binnenverblijven“ (Enclosures), 2008 10', Courtesy West, Den Haag
- Megan and Murray McMillan, „The Listening Array“, 2008 1'45'', Courtesy Qbox, Athen
- Greg Stimac, „Peeling Out“, 2006 6', Courtesy Kaune Sudendorf, Köln
- Luigi Presicce, „Compagni di merenda“. 2005 4'46'', Courtesy Antonio Colombo Arte Contemporanea, Mailand
- Stefanie Schreurell, „Jan Ken Po“, 2007 16'16'', Courtesy Ferenbalm-Gurbrü Station, Karlsruhe

(Beschreibungen zu allen Videos auf Anfrage: dorothee.king@previewberlin.de)

Preview Berlin – The Emerging Art Fair
30. Oktober – 2. November 2008
Eröffnung: 29. Oktober 2008, 18 Uhr
www.previewberlin.de



Download der Pressebilder und des Preview Berlin Logos unter
<http://www.previewberlin.de/Sites/pressed.html>



72 or 300 dpi



title: Tempelhof Airport
source: Preview Berlin
01-Airport_Tempelhof.jpg (5,5 MB / CMYK / ZIP)



title: Preview Berlin - The Emerging Art Fair
source: Preview Berlin
02-PreviewBerlin-Fair.jpg (3,9 MB / CMYK / ZIP)



title: Preview Berlin Lounge
source: Preview Berlin
03-Preview-Lounge.jpg (4,6 MB / CMYK / ZIP)



artist: Allan Otte
title: Ramt (Hit), 2007
size/material: acrylic on board, 122x250cm
Courtesy Galleri Tom Christoffersen, Copenhagen
04-GalleriTomChristoffersen-AllanOtte.jpg (1,4 MB / CMYK / ZIP)

PREVIEW BERLIN - THE EMERGING ART FAIR

Dorothee King, Public Relations, Tel +49 (0)151 53 97 40 54, dorothee.king@previewberlin.de

Ausführlichere Informationen, der Preview Berlin Blog und Pressefotos und

Presseakkreditierung unter www.previewberlin.de

15 / 17



artist: Lillian Lykiardopoulou
title: Asymmetric endeavot, 2008
size/material: polystyrene foam, acrylic fabric,
spray, acrylic paint, clay, gauze;
350x230x140cm
Courtesy Qbox, Athens
05-Qbox-LillianLykiardopoulou.jpg (2,0 MB /
CMYK / ZIP)



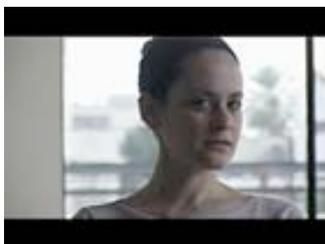
artist: Evron Assaf
title: Untitled, 2006
size/material: C-print, 100X150cm
Courtesy TheHeder, Tel Aviv
06-TheHeder-EvronAssaf.jpg (2,5 MB / CMYK /
ZIP)



artist: Oana Farcas
title: Chemistry to burn bittersweet romance, 2008
size/material: oil/canvas, 50x60cm
Courtesy IVAN Gallery, Bucharest
07-IVAN-OanaFarcas.jpg (1,7 MB / CMYK / ZIP)



artist: Stephanie Backes
title: Station, 2008
size/material: Wood, Paper, Plastic, Fimo; 2008
Courtesy loop - raum für aktuelle kunst, Berlin
08-loopraum-JuliaBackes.jpg (1,2 MB / CMYK /
ZIP)



artist: Ohad Milstein :
title: „A Girl in White“, 2004,
9', Courtesy Dollinger art Project, Tel Aviv



artist: Anders Brinch
title: Free Painter, 2008
size/material: oil on wood, 100x80x16cm
Courtesy Galleri Christoffer Eggelund,
Copenhagen
10-ChristofferEgelund-AndersBrinch.jpg (1,3 MB /
CMYK / ZIP)



artist: Harmen de Hoop
title: Boy throwing away his toys
size/material: print, 130x175cm
Courtesy Galerie West, Den Haag
11-West-HarmendeHoop.jpg (2,2 MB / CMYK /
ZIP)



Necla Rüzgar; Bloody Mary
artist: Necla Rüzgar
title: Bloody Mary
size/material: Watercolor on paper, 29x35cm
Courtesy MyVisit, Berlin
12-MyVisit-NeclaRuezgar.jpg (1,9 MB / CMYK /
ZIP)



Artist: Mai Yamashita + Naoto Kobayashi
Title: „Candy“, 2005, 19´20´´,
Courtesy Rasche Ripken, Berlin